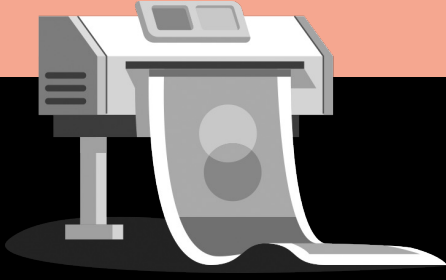


Nachhaltige Druckprodukte



Der Druck von 800 Reports, 35.000 Anschreiben an Anwohnende und 500 Indoor-Plakate fand in Kooperation mit den C2C-Druckereien Lokay, Gugler und Vögeli statt. Sie setzen erneuerbare Energien, schadstofffreie Inhaltsstoffe und zu 100 % kreislauffähige Materialien ein.

Vergleich zwischen herkömmlichen Druckprodukten und materialgesunden^[1], kreislauffähigen Druckprodukten

Herkömmliches Druckprodukt	Zirkulär produziertes Druckprodukt	Genutzte Nachhaltigkeitspotenziale	Zukünftiges Nachhaltigkeitspotenzial
<p>~ 1,9 t CO₂^[2]</p> <p>CO₂-Emissionen</p>	<p>~ 1,4 t CO₂^[2]</p>	<p>Durch den Einsatz von erneuerbarer Energie, geprüften Chemikalien und Recyclingpapier werden ~ 500 kg CO₂^[2] eingespart.</p>	<p>Kreislauffähige und materialgesunde Druckverfahren und Materialauswahl auch für wetterfeste Druckprodukte ermöglichen.</p>
<p>Wasserverbrauch</p>	<p>~ 70 % L^[5]</p>	<p>Die Herstellung von Recyclingpapier verbraucht ~ 70 % weniger Wasser als die Herstellung von Frischfaserpapier.</p>	<p>Einsatz von gesammeltem Regenwasser und die Nutzung materialgesunder Inhaltsstoffe können die Wasserbilanz und -qualität weiter optimieren.</p>
<p>Energieverbrauch</p>	<p>~ 60 % kWh^[5]</p>	<p>Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung senken den Wärmeenergieverbrauch erheblich. Einsatz von 100 % Ökostrom</p>	<p>Die Nutzung hauseigener ökologischer Energiequellen kann zu einer positiven Energiebilanz führen.</p>
<p>Materialgesundheit</p>		<p>Materialien wie Isopropanol, Leime und Reinigungsmittel mit hohem Anteil VOCs^[3] wurden durch materialgesunde Alternativen ersetzt.</p>	<p>Ausschließlicher Einsatz zertifizierter Inhaltsstoffe^[4] sowie Umstellung auf Recycling eigener Produkte verhindert externe Giftquellen.</p>
<p>Soziale Fairness</p>		<p>Soziale Fairness wird durch sichere Bedingungen für Arbeitnehmer*innen gefördert. Lohngleichheit für alle Geschlechter wird geprüft und sichergestellt.</p>	<p>Weitere Transparenzschaffung entlang der Lieferketten kann die Förderung der sozialen Initiativen von Lieferant*Innen weiter anregen.</p>
<p>Kreislauffähigkeit</p>		<p>Papierfasern können ~25 Durchgänge im technischen Kreislauf wiederverwendet werden; am Ende des Lebenszyklus sind sie zu 100 % dem biologischen Kreislauf zuführbar.</p>	<p>Weitere Optimierung von Recyclingmethoden, die teilweise schädliche Reststoffe hervorbringen, kann negative Produkteinflüsse vermeiden.</p>

1 | Zutreffend für C2C-Gold zertifizierte Produkte von Gugler & Vögeli – zur [Umwelterklärung](#) der Druckerei Lokay mit C2C-Bronze zertifizierten Produkten

2 | Pro Tonne bedrucktes Papier; auf Basis Daten der Druckerei Vögeli

3 | Volatile Organic Compounds

4 | Zum Beispiel C2C-Gold zertifizierte Farbstoffe

5 | Schweizer Portal für Natur- und Umweltschutz